

Mit der neuen Seilwinde zum Maibaum

Duvenstedt erlebte eine Premiere beim Aufstellen des inzwischen traditionellen Festes am Kreisel

(ms) Lufttemperatur 16 Grad, strahlend blauer Himmel und viele gutgelaunte Menschen, die sich rund um den Kreisel im Zentrum von Duvenstedt versammelten. Das waren die idealen Voraussetzungen für ein gelungenes Fest.

In diesem Jahr erlebte Duvenstedt dabei eine Premiere. Vorbei die Zeiten, als der

Mast des Maibaums mit Muskelkraft und Technik hochgezogen wurde. Hans-Hinrich „Hinni“ Jürjens fuhr den geschmückten Kranz wieder mit seinem historischen Lanz-Traktor zum Kreisel, seine Söhne hatten dort alle Vorkehrungen getroffen. Mit einer eigens für diesen Einsatz konstruierten Seilwinde zogen sie den Mast



Das Blasorchester sorgte für den richtigen Rahmen

in kürzester Zeit sicher unter großem Beifall der Zuschauer hoch. Pünktlich um 11.20 Uhr wehte der Kranz an der Spitze des Mastes auf dem Kreisel.

Das Blasorchester Duvenstedt sorgte mit einem neuen Programm für die richtige Unterhaltung. Die Menschen feierten anschließend bei

Bratwurst, Hot dogs und Erfrischungsgetränken den Beginn der warmen Jahreszeit. Die Kinder hatten ihren Spaß in der Hüpfburg oder beim Zauberer. Einmal mehr stellte Duvenstedt eindrucksvoll unter Beweis, dass der Stadtteil große Feste mit familiärem Charakter feiern kann.



Mit der neuen, eigens für diesen Zweck konstruierten Seilwinde konnte der Maibaum schnell aufgestellt werden